

	<b>Object:</b> Halberstadt: Bistum, Dietrich von Krosigk
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Collection:</b> Münzkabinett
	<b>Inventory number:</b> 248a/8

## Description

Zerknittert. Es ist unklar, ob eine Münzstätte in Osterwieck für die Bischöfe von Halberstadt prägte. Zum Hildesheimer Vorbild (Bischof Adelhog) vgl. Reitz, Dietrich von Krosigk, S.113. Vorderseite: Bischof mit Krummstab in der Rechten und Buch in der Linken zwischen zwei Türmen sitzend.

Provenienz: Fund Halberstädter Diöces 1715.

Gefaltet: Die Münze, Medaille oder Marke ist soweit verbogen, dass eine weitgehende Faltung erreicht wurde. Dies geschah auch, um etwa eine gefaltete alte Münze als Schrötling für eine neue Prägung zu verwenden.

## Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.87 g; Durchmesser: 33 mm

## Events

Created	When	1180-1193
	Who	
	Where	Halberstadt
Created	When	1180-1193
	Who	
	Where	Osterwieck
Found	When	
	Who	
	Where	Halberstadt
Commissioned	When	

	Who	Dietrich von Krosigk (-1193)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Dietrich von Krosigk (-1193)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany

## Keywords

- Authority
- Bracteate
- Coin
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- Middle Ages
- Silver

## Literature

- Besser - Brämer - Bürger 16.01..
- Kestner-Museum 1334.
- Meier, Fd. Halberstädtische Diöces 8.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2333 (dieses Exemplar).